



Haltestellenqualität – ein wesentlicher Erfolgsfaktor im öffentlichen Verkehr

Haltestellen als Portale des öffentlichen Verkehrs: ihre Qualität ist mitentscheidend für den Erfolg des ÖV

Jeder Konsum von ÖV-Leistungen startet und endet an einer Haltestelle. Diese stellen somit Portale des öffentlichen Verkehrs dar und sollen einladend sein.

Haltestellenqualität heute: vieles ist dem Zufall überlassen

Die Bedeutung attraktiver Haltestellen wird heute in sehr unterschiedlichem Masse erkannt, und die Verantwortlichkeiten werden in sehr unterschiedlicher Weise wahrgenommen. Je nach TU und Gemeinde ist das Engagement bezüglich Haltestellenqualität mehr oder weniger gross resp. gering. Der Kanton kennt bis heute keine ausformulierten Vorgaben bezüglich Haltestellenqualität und greift deshalb nicht systematisch in dieses Thema ein.

Studie "Haltestellenqualität": Ziele und Inhalt

Die erstellte Studie soll anhand der Analyse von 16 ausgewählten Haltestellen im Kanton

- die Bedeutung der Haltestellenqualität ins öffentliche Bewusstsein rücken;
- die Relevanz der einzelnen Qualitätsfaktoren differenziert nach Haltestellentyp klären und in gewissem Masse Qualitätsrichtlinien festlegen;
- die Rolle der Akteure (TU, Gemeinden, Kanton) präzisieren;
- einfach handhabbare Checklisten zum periodischen Controlling der Haltestellen liefern.

Die Studie setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- Schlussbericht mit Empfehlungen
- Erläuterungen und Foto-Dokumentation der 16 Fallbeispiele (auf CD-ROM)
- Qualitäts-Checklisten (auf CD-ROM)

Schlussbericht inkl. CD-ROM ist zu beziehen bei:

Amt für öffentlichen Verkehr, Reiterstrasse 11, 3011 Bern, info.aoev@bve.be.ch
(Schutzgebühr Fr. 60.- inkl. Versandkosten, ein Exemplar pro Gemeinde gratis)

